

## Qualifikationsnormen und -vorgaben für TeamGym Europameisterschaften (Stand 2015)

Ergänzt um Organigramm (Stand August 2019)

### 1. Qualifikationsnormen:

Für die Qualifikation zur EM wird das Erreichen festgelegter Wertungen in allen Wertungsbereichen vorgeschrieben, wobei die C- und E-Werte Richtlinien sind. Qualifiziert ist eine Mannschaft, die in allen Wertungsbereichen die festgelegte Norm erfüllt (und im Qualifikationsjahr 2016 von den Mannschaften, die ebenfalls diese Normen erfüllen die höchste Gesamtpunktzahl erreicht). Sollten C- und E-Wert nicht erreicht werden, obliegt es dem AK TeamGym einem EM-Start stattzugeben.

Die jeweiligen Richtwerte für die Komposition und die Ausführung werden in ausreichendem Abstand, mindestens jedoch 3 Monate vor der Qualifikation, bekanntgegeben.

### 2. Anforderungen an die Mannschaften:

Die Zusammensetzung der Mannschaften muss den Vorgaben der UEG entsprechen um an der Qualifikation teilzunehmen. Da es sich bei Europameisterschaften nicht um Vereins- oder Clubmeisterschaften handelt und viele andere Nationen diesem durch das Stellen von Nationalteams Rechnung tragen, werden über die nächsten Jahre Anforderungen an deutsche Teams so erfolgen, dass eine Entwicklung in diese Richtung unterstützt wird. Konkret bedeutet dies:

- 2016 können Länderteams (aus einem oder mehreren Vereinen/Clubs eines Bundeslandes) an der Qualifikation zur Teilnahme an der EM zugelassen werden; dies bedingt, dass Mitglieder der Teams ihren Lebensmittelpunkt an dem Ort eines Vereins haben. Sollte es diesbezüglich Sonderwünsche seitens der Mannschaften geben, so können diese nur berücksichtigt werden, wenn ein schriftlicher Antrag mit Begründung beim AK Vorsitzenden eingeht. Einreichfrist für die Qualifikation zur EM 2016 ist der 31.12.2015. Das Startrecht bei einer EM für andere Teams wird für Athleten, die die o.g. Vorgaben nicht erfüllen, nur unter bestimmten Voraussetzungen gestattet:
  - ✓ Es gibt kein Team aus der Nähe des Lebensmittelpunktes des Athleten, welches zur Qualifikation antritt.
  - ✓ Wenn sein Team die Qualifikation nicht schafft, so kann der Athlet noch nach schriftlichem Antrag in ein anderes Team aufgenommen werden, welches die Qualifikation geschafft hat; dies gilt allerdings nur, wenn dieser Athlet an dem zweiten Pflichtwettkampf zur Qualifikation antritt.
  - ✓ Ein solcher Antrag muss eine Woche nach dem ersten Qualifikationswettkampfs schriftlich an den AK Vorsitzenden gehen.

Ab der Europameisterschaft 2018 wird nur noch ein Nationalteam je Kategorie zur Qualifikation zugelassen.

Voraussetzung hierfür ist die vorbereitende Teilnahme an den Trainingslagern für die Nationalauswahl.

## Wettkampfstruktur TeamGym Deutschland – gültig ab 2018

